



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Deutschlandfunk berichtet über BBU-Position zu steigenden Baukosten

20.01.2017 Fachinformation

Der Radiosender Deutschlandfunk berichtete in seiner Sendung vom 23. Januar 2017 über steigende Baukosten in Berlin. Laut BBU seien vor allem die stark steigende Nachfrage nach Bauleistungen und immer höhere Baustandards für die Steigerung verantwortlich. Umso wichtiger sei deshalb Augenmaß bei der Gestaltung der Baustandards.

BBU-Pressesprecher Dr. David Eberhart sagt darin: "Höhere Neubaukosten bedeuten auch höhere Neubaumieten, das ist ein ganz klarer Zusammenhang, weil das ja irgendwie gegenfinanziert werden muss." Der BBU fordere jetzt eine verpflichtende Bau- und Wohnkostenfolgeabschätzung für gesetzliche Vorgaben. Denn nach der neu geltenden Berliner Bauordnung sollen in Zukunft 30 Prozent und bald sogar 50 Prozent der Wohnungen im Neubau barrierefrei sein. Das koste Platz, und steigere die Kosten dieser Wohnungen um elf Prozent. Zudem erzeuge auch die neueste Stufe der Energieeinsparverordnung höhere Kosten pro Quadratmeterneubau, so sagte David Eberhart im Deutschlandfunk weiter.

Zudem hatten die Berliner Zeitung und das Fachmedium Haufe über die Baukostensteigerungen berichtet.

<https://bbu.de/beitraege/deutschlandfunk-berichtet-ueber-bbu-position-zu-steigenden-baukosten>